

EUROPEAN DEFENCE FUND (EDF): INNOVATION FÜR DIE EUROPÄISCHE VERTEIDIGUNGSINDUSTRIE

Thomas LEITHNER | National Focal Point EDF
25.04.2024 | Online

DER EDF: EINFÜHRUNG IN DAS PROGRAMM

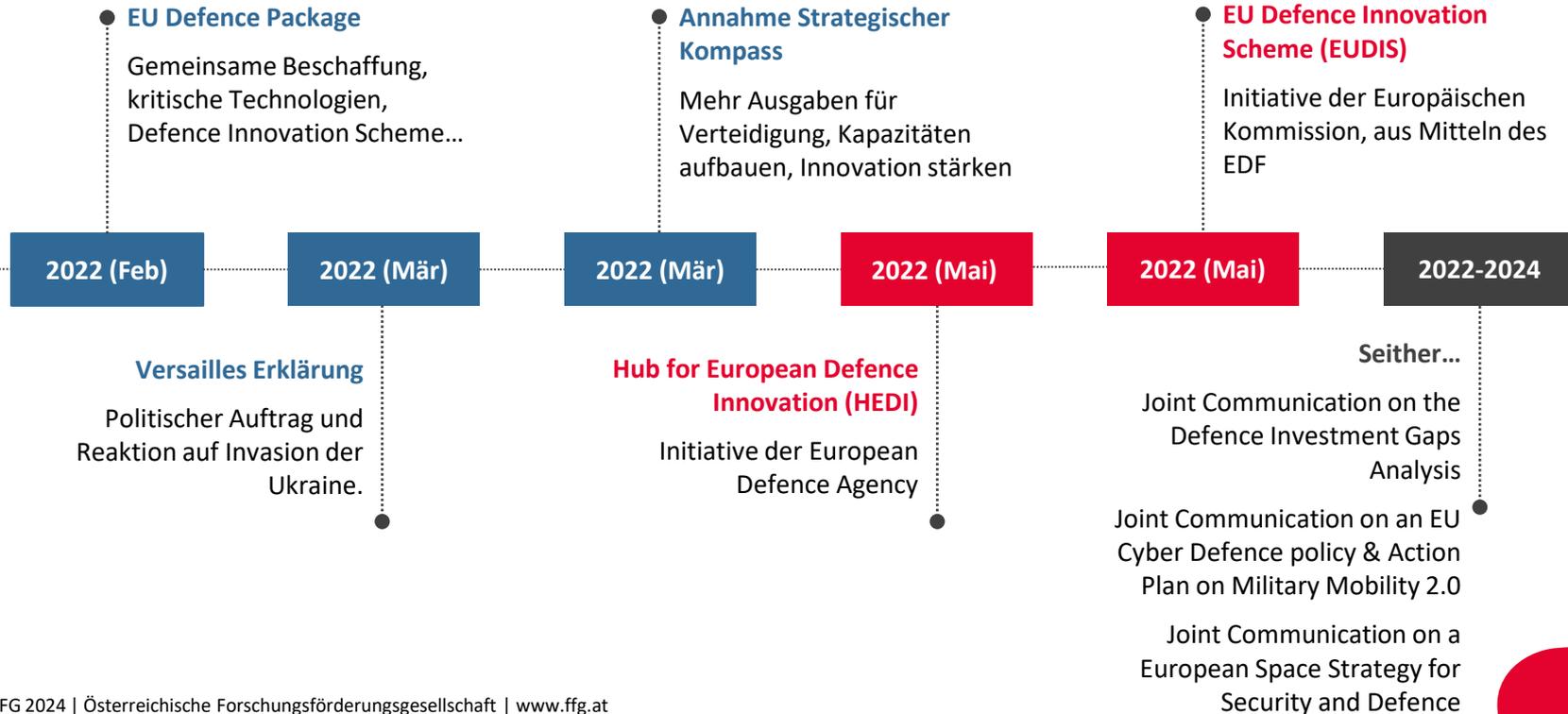
ÜBERBLICK

- Der (politische) Kontext
- Grundlagen der EU-Förderung
- Teilnahmeberechtigung – Wer?
- Themenbereiche – Welches Thema?
- Instrumente – Was?
- Förderraten – Wie viel?
- Kostenabrechnung
- Einbindung BMLV

DER (POLITISCHE) KONTEXT – TEIL 1



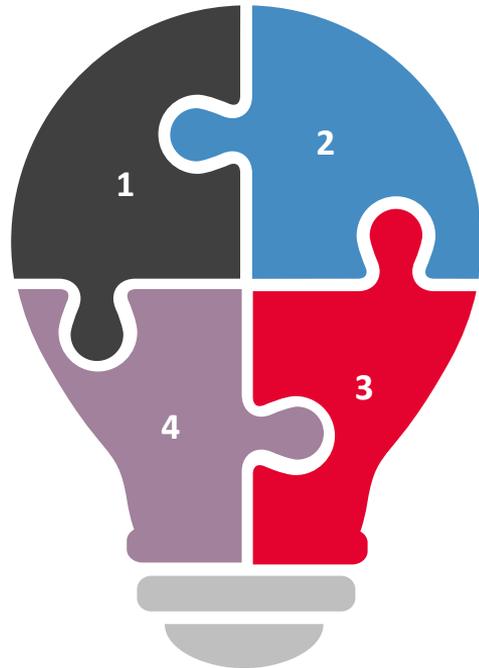
DER (POLITISCHE) KONTEXT – TEIL 2



WEITERE PROGRAMME ZUR STÄRKUNG DER EUROPÄISCHEN VERTEIDIGUNGSINDUSTRIE

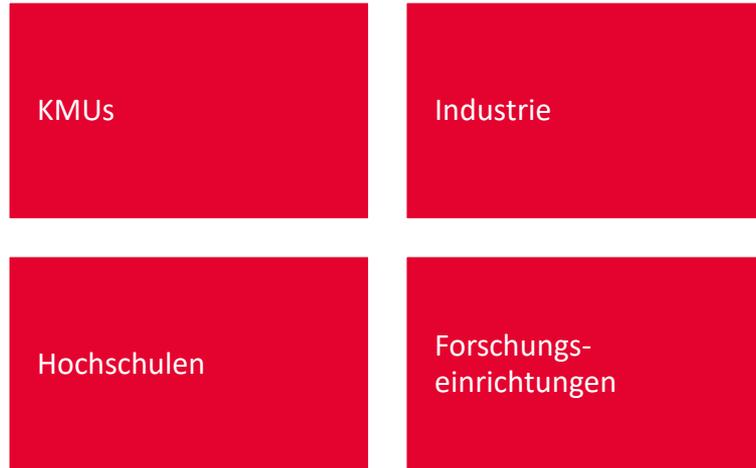


ZIELE



1. Förderung der **Wettbewerbsfähigkeit, Effizienz, Innovationsfähigkeit und technischen Unabhängigkeit** der EU-Verteidigungsindustrie
2. Verstärkung der europäischen, **grenzüberschreitenden Zusammenarbeit**
3. Die **Handlungsfähigkeit** der Europäischen Union vergrößern und ihre **Autonomie** insbesondere in technologischer und industrieller Hinsicht stärken
4. Europaweit **Duplikationen reduzieren** und **Standardisierung** erhöhen

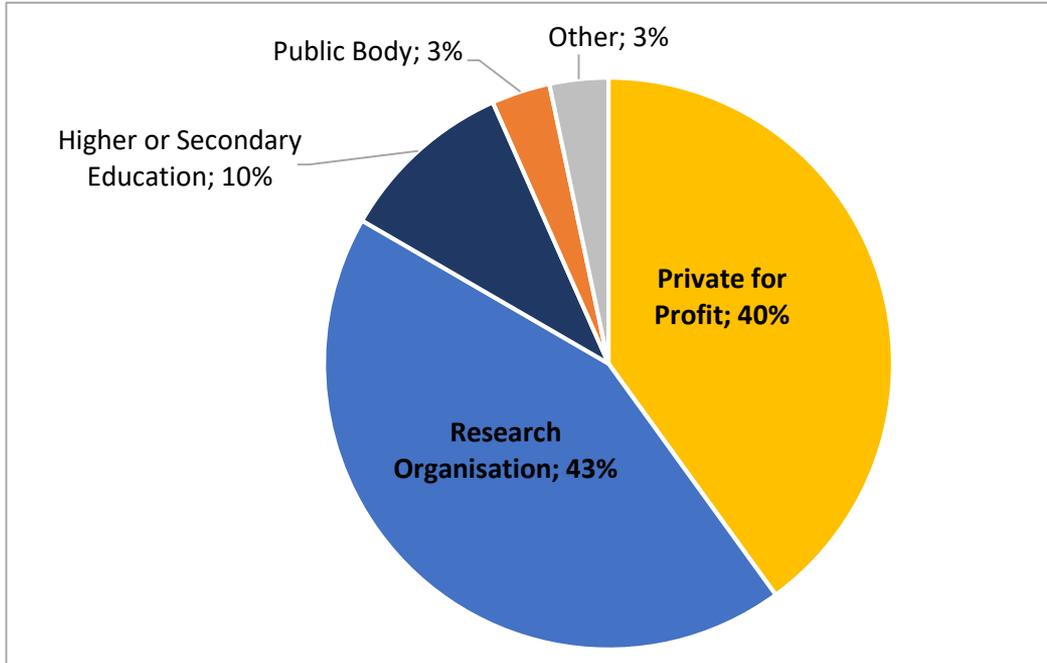
WER IST TEILNAHMEBERECHTIGT?



„Alle Akteure mit wissenschaftlichen, technologischen oder innovativen Fähigkeiten im Bereich des EDF“

- Einreichung nur als Konsortium mit mind. 3 Entitäten* aus **3 Mitgliedsstaaten und einem Koordinator**
- Alle **EU-Mitgliedsstaaten & Norwegen**
- Eigentümer, Management, Infrastrukturen etc. müssen in EU oder Norwegen sein
- Wo „**Drittstaatenkontrolle**“ besteht wird eine **Garantieerklärung** benötigt

ÖSTERREICHISCHE BETEILIGUNG JE ORGANISATIONSTYP



IN A NUTSHELL

- **Gute Verteilung** der österreichischen Projektpartner über sämtliche Organisationstypen
- Bei **43%** aller österreichischen Projektpartner handelt es sich um **Forschungseinrichtungen**, welche somit am erfolgreichsten aus österreichischer Sicht vertreten sind.
- **Auch Unternehmen** zeigen mit **40%** eine sehr gute Beteiligung an den ausgewählten Projekten. Bei einem Drittel davon handelt es sich um KMU.

ERGEBNISSE AUS DEN AUSSCHREIBUNGEN 2022



41

geförderte Projekte, davon



17

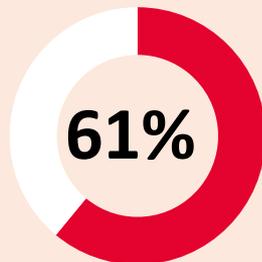
Projekte mit AT Beteiligung



832,3 Mio €

EU Förderbudget

AT an Projekten mit einem Gesamtförderbudget von
403,5 Mio € beteiligt



61%

Erfolgsquote AT

EU Durchschnitt: 52%¹



31

Einreichungen von unterschiedlichen AT Organisationen
EU Median: 16,5 Partner pro Land¹

Quelle: Auswertung auf Basis Evaluierungsergebnisse der Europäischen Kommission; ¹ 02_EDF_2022_Foerderentscheid_-_Praesentationsfolien_EK.pdf

THEMEN MIT ÖSTERREICHISCHER BETEILIGUNG (AUSZUG)



TDRIC: Tactical Drones in Rain and Icing Conditions

Grant requested: € 3.961.964 / Coordinator: Pegasus Research & Development GmbH (AT) / AT Beneficiaries: 2



NEWSROOM: Adapting Cyber Awareness for Evolving Computing Environments

Grant requested: € 9.985.957 / Coordinator: AIT Austrian Institute of Technology GmbH (AT) / AT Beneficiaries: 3



iMEDCAP: Development of intelligent military capabilities for monitoring, medical care and evacuation for contagious, injured and contaminated personnel

Grant requested: € 24.885.861 / Coordinator: Technische Universität München (DE) / AT Beneficiaries: 5



EUCINF: European Cyber and INformation warfare toolbox

Grant requested: € 32.999.997 / Coordinator: Airbus Defence and Space SAS (FR) / AT Beneficiaries: 2



ODIN's EYE 2: multinatiOnal Development INitiative for a Space-based missilE earlyWarning architecture II

Grant requested: € 90.000.000 / Coordinator: OHB System AG (DE) / AT Beneficiaries: 1

GRUNDLAGEN DER EU-FÖRDERUNG

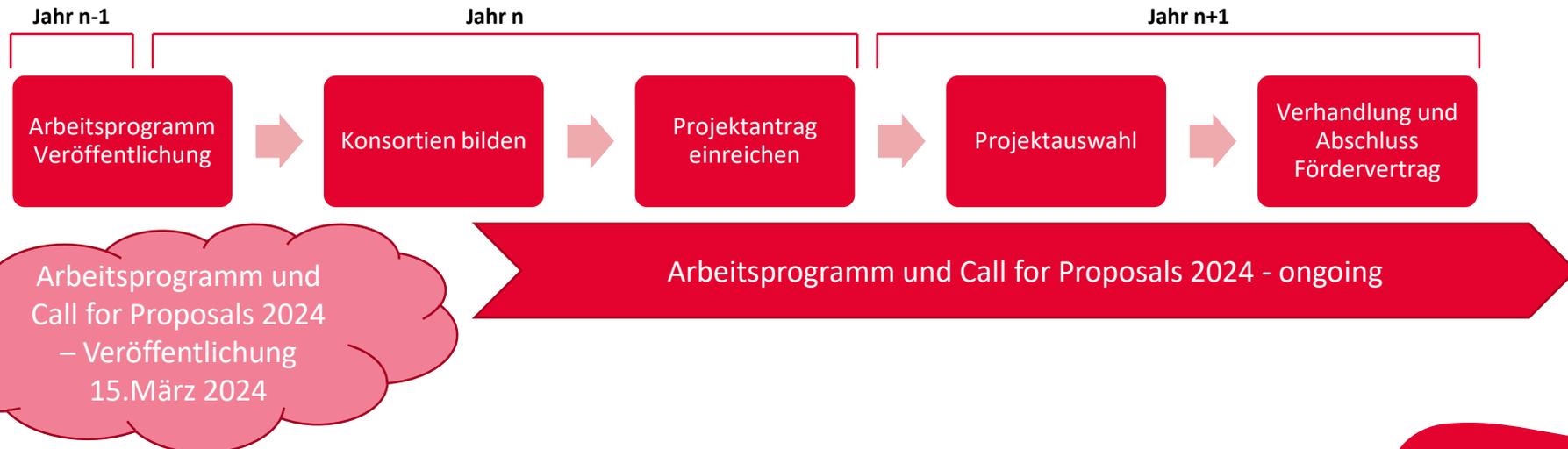


* The European Institute of Innovation & Technology (EIT) is not part of the Specific Programme

- EDF ist ein Programm der Europäischen Kommission
- Programmsteuerung durch Kommission gemeinsam mit Mitgliedsstaaten
- Für EDF verantwortlich ist die Generaldirektion Verteidigungsindustrie und Weltraum (DG DEFIS)
- **Wichtig:**
 - Förderungen sind grants
 - Jährliche Ausschreibungen
 - Offener Wettbewerb
 - Kollaborative Projekte (Konsortium notwendig)
 - Enge Zusammenarbeit mit BMLV

EDF JAHRESZYKLUS

- **Jährliches Arbeitsprogramm** mit **Call for proposals** zusammengestellt vom **EDF Programmkomitee**
- Zukünftige Planung über **Indicative Multiannual Perspective**
- Auswahl der Proposals anhand verschiedener Bewertungskriterien



BETEILIGUNGSFORMATE

Coordinator

- Leitung des Konsortiums
- Müssen in EU oder Norwegen sein
- Förderbar

Beneficiary

- Mitglied des Konsortiums
- Müssen in EU oder Norwegen sein
- Förderbar

Affiliated Entity

- Mit einem Beneficiary assoziierte Organisationen
- Setzen einen Teil des Projekts um
- Müssen in EU oder Norwegen sein
- Förderbar

Subcontractors involved in the action

- Abkommen mit Beneficiary, oder mehr als 10% der gesamten Projektkosten, oder Zugang zu klassifizierten Informationen benötigt
- Kosten können durch Beneficiaries als subcontracting Kosten geltend gemacht werden

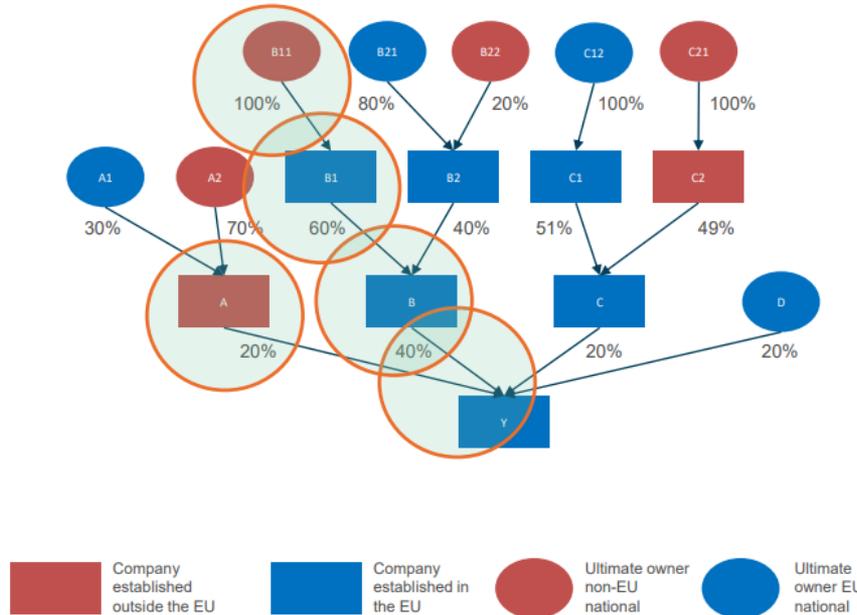
Associated partners

- Organisationen außerhalb EU und Norwegen, oder Organisationen mit Drittstaatenkontrolle
- Nicht förderbar

Other subcontractors

- Keine Teilnahmebedingungen
- Subcontracting Kosten können abgerechnet werden

OWNERSHIP CONTROL



- Organisation im Rahmen des EDF gefördert werden wollen dürfen nicht durch Drittstaaten kontrolliert werden
- Dies gilt für alle Ebenen, bis zum letztendlichen Eigentümer
- Beim Eigentümer handelt es sich immer um eine natürliche Person, außer bei öffentlichen Einrichtungen
- Herrscht eine Drittstaatenkontrolle vor, muss dies angegeben werden
- Um förderfähig zu sein muss eine Garantieerklärung aufgestellt werden, in der glaubhaft gemacht werden kann, dass keine externe Kontrolle besteht

SICHERHEITSVORGABEN

Konsortialpartner

- Nur Entitäten aus den EDF Mitgliedsstaaten (EU plus Norwegen). UK und CH sind nicht teilnahmeberechtigt!
- Keine „**Drittstaatenkontrolle**“. Teilnehmende und deren Ressourcen müssen in den Mitgliedsstaaten sein:
 - Infrastruktur und Einrichtungen
 - Managementstrukturen, z.B. keine Mutterkonzerne außerhalb der EU
- Mitgliedsstaaten können eine „**Garantieerklärung**“ für Entitäten ausstellen, mit der bestätigt wird, dass keine

Drittstaatenkontrolle besteht (BMLV).

- (Nur notwendig für Organisationen, bei denen nicht alle Ressourcen und Entscheidungsstrukturen in den EDF Mitgliedsstaaten sind.)

Projektergebnisse

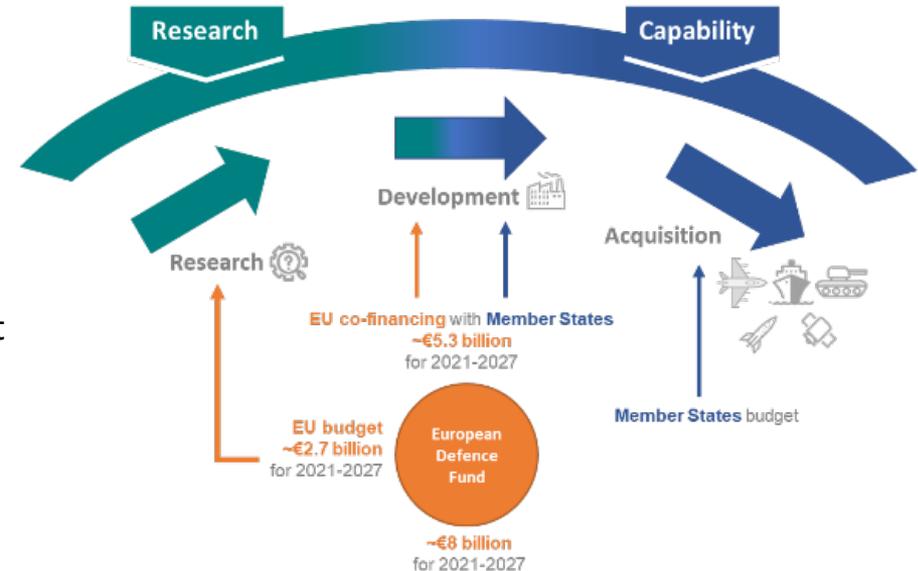
- Kein Transfer des IP außerhalb der EU erlaubt

Klassifizierte Informationen

- Eventuell **Facility Security Clearance** und **Personal Security Clearance** benötigt!
- Zuständigkeit BMLV und BKA
- Beachten Sie die Bearbeitungsdauer!

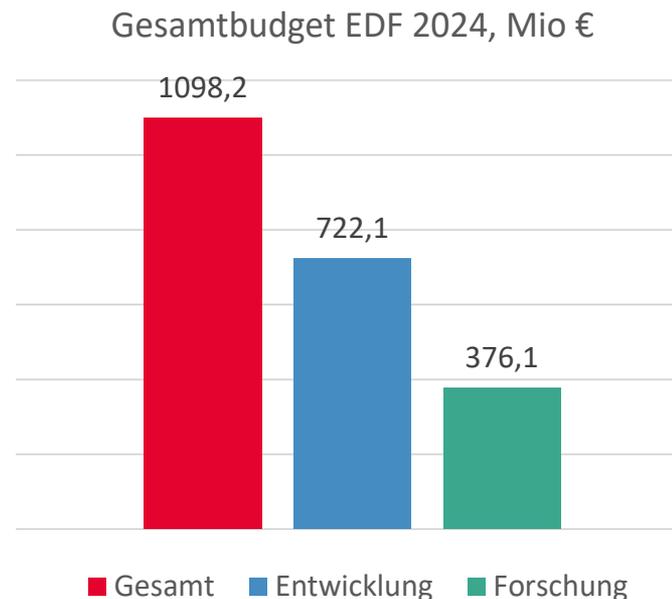
EDF ECKDATEN

- **Gesamt Budget:** 7,9 Milliarden €
 - Laufzeit 2021 bis 2027
- **Forschung:** 2,651 Milliarden €
 - Die Projekte werden zu 100 % aus dem EDF-Budget gefördert.
- **Entwicklung:** 5,302 Milliarden €
 - Fördersätze zwischen 20% und 90%, je nach Art der ausgeübten Tätigkeit
 - Bonussystem mit max. 35% zusätzlicher Förderung
 - Ko-Finanzierung der restlichen Mittel (in der Regel durch die Mitgliedstaaten)



ECKDATEN AUSSCHREIBUNGEN 2024

- **Jährliches Arbeitsprogramm mit Call for proposals**
 - Offener Wettbewerb
 - Kollaborative Projekte (Konsortium notwendig)
- **Budget: 1,0982 Milliarden €**
 - 376,1 Millionen € für Forschung
 - 722,1 Millionen € für Entwicklung
- **Call for Proposals 2024**
 - Veröffentlichung: 15. März
 - Ausschreibungsstart: 20. Juni
 - Ausschreibungsende: 05. November



FÖRDERFÄHIGE MAßNAHMEN

Forschung

Wissen generieren

Wissen integrieren

Studien

Design

Entwicklung

Wissen integrieren

Studien

Design

Systemprototypisierung

Testen

Eignungsnachweis

Zertifizierung

Effizienzsteigerung

FÖRDERRATEN

Forschung

Wissen generieren (100%)

Wissen integrieren (100%)

Studien (100%)

Design (100%)

Entwicklung

Wissen integrieren (65%)

Studien (90%)

Design (65%)

Systemprototypisierung (20%)

Testen (45%)

Eignungsnachweis (70%)

Zertifizierung (70%)

Effizienzsteigerung (65%)

BONUS-SYSTEM BEI ENTWICKLUNGSPROJEKTEN

| Bedingung zum Erhalt von Bonus bei Entwicklungsprojekten | Höhe des Bonus (als Zusatz zur üblichen Förderrate) |
|--|--|
| PESCO-Bonus: Aktivitäten in Rahmen der Zusammenarbeit unter PESCO (Permanent Structured Cooperation) | Zusätzlich 10 Prozent für das Gesamtprojekt |
| SME-Bonus: Wenn über 10 Prozent der förderbaren Kosten im Projekt für KMU vorgesehen sind | Erhöhung um den prozentuellen Anteil, den KMU im Projekt erhalten, bis maximal 5 Prozent Plus Erhöhung um den doppelten prozentuellen Anteil, den grenzüberschreitende KMU im Projekt erhalten |
| MICAPs-Bonus: Wenn über 15 Prozent der förderbaren Kosten im Projekt für MIDCAPs vorgesehen sind | Zusätzlich 10 Prozent für das Gesamtprojekt |

ABRECHNUNG

Gesamtkosten

- Entweder Vollkostenabrechnung (actual cost) oder Fixbetrag („lump sum“)
- Im Ausschreibungstext vorgegeben
- Für Vollkostenabrechnung;
 - Nachweis der verwendeten Buchhaltungsmethodologie
 - Bestätigung, dass dies vergleichbar mit dem Abrechnungsverfahren ähnlicher Aktivitäten im Verteidigungsbereich ist
- „Lump sum“ soll Aufwand reduzieren

Indirekte Kosten

- Kosten, die neben der eigentlichen Forschungsaktivität anfallen
- Entweder
 - 25 Prozent fix für alle Overheadkosten
 - oder Vollkostenabrechnung mit Nachweis (und nach normalen Regeln im Mitgliedsstaat abgerechnet)

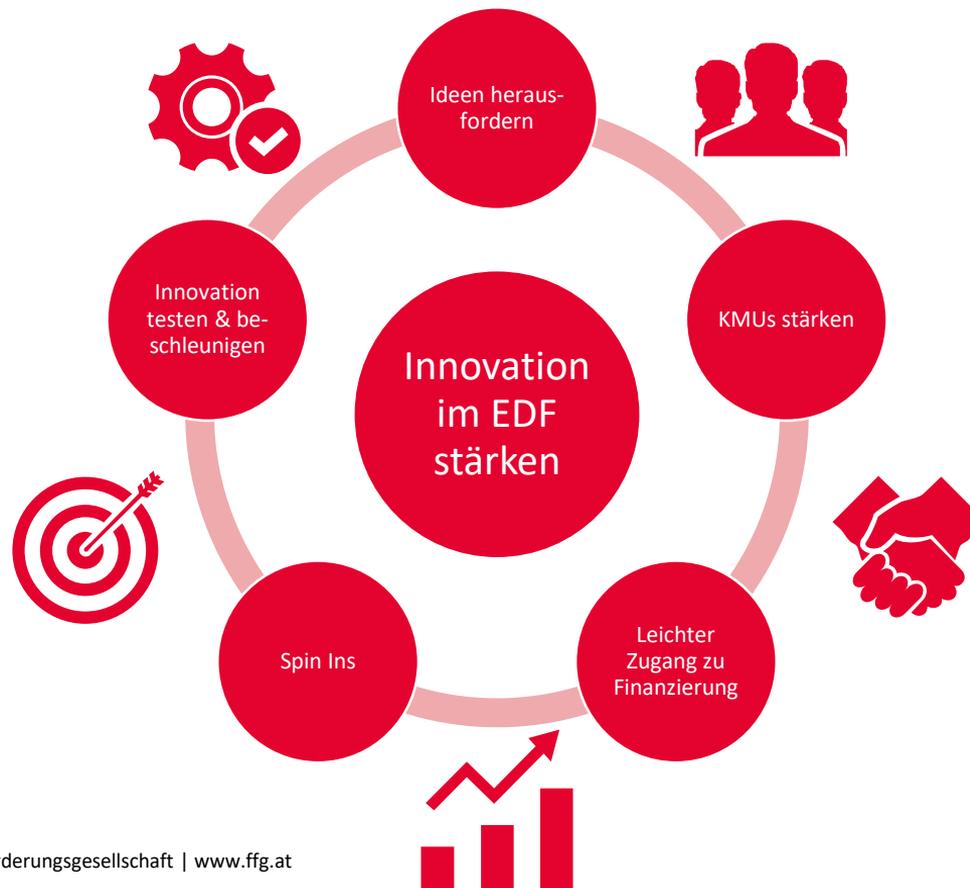
EINBINDUNG DES BMLV

- Das Militär als Kunde und Bedarfsträger
- Ausarbeitung der Arbeitsprogramme, Gestaltung der Themen
- Teilnahme Konsortialverhandlungen
- Ko-Finanzierung
- Garantierklärung
- Letter of Support/Letter of Intent
- Harmonisierung der Anforderungen
- Abstimmung Sicherheitsanforderungen

Quelle: <https://karriere.bundesheer.at/karriere/medizin>



EUDIS - INNOVATION IM EDF STÄRKEN



EUDIS MAßNAHMEN IM EDF ARBEITSPROGRAMM 2024

KMUs stärken

- Offene Ausschreibungen zu militärischen und disruptiven Technologien
- Matchmaking und Business Coaching

Leichter Zugang zu Finanzierung

- Aufstellung einer Defence Equity Facility

Innovationen vom zivilen ins militärische

- Spin-In Ausschreibungen für die Integration von zivilen Forschungsergebnissen in militärische Projekte

Innovation testen & beschleunigen

- Aufbau eines Innovation Test Hubs um die Reife von Technologien und ihre Zulassung/Qualifizierung voranzutreiben

Ideen herausfordern

- Hackathons zur Findung innovativer Lösungen für aktuelle Herausforderungen
- Technological Challenge wo mehrere Konsortien am selben Thema forschen

SYNERGIEPROGRAMM ZUM EDF BETREUT DURCH DIE FFG



FFG – UNSERE SERVICES



Wir beraten Sie gerne
per E-Mail, Telefonanruf und auch
persönlich



Registrieren Sie sich für unsere Newsletter
<https://www.ffg.at/form/newsletter-europa>



Überprüfung Ihrer Projektidee
Senden Sie uns Ihren "One Pager" und wir
besprechen die Idee per Telefon oder
Videoanruf



FFG Academy Trainings
Nehmen Sie an unseren AntragstellerInnen -
Trainings teil



Proposalcheck
Persönliche Beratung sowie schriftliches
Feedback zu Ihrem Antrag



Join the community
Website, Newsletter, Veranstaltungen
→ auf dem Laufenden bleiben!

WICHTIGE INFORMATIONEN UND LINKS



FFG – EDF Info & Kontakt

www.ffg.at/europa/edf
www.ffg.at/europa/edf/calls
www.ffg.at/europa/edf/faq

DI Thomas Leithner

National Focal Point EDF

Tel.: +43 (0) 57755-4212
thomas.leithner@ffg.at



Bundesministerium für Landesverteidigung

<https://www.bundesheer.at/>
<https://verteidigungspolitik.at/>



Funding & Tender Portal

ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/programmes/edf



EC - EDF

ec.europa.eu/defence-industry-space/eu-defence-industry/european-defence-fund-edf_de

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

DI Thomas Leithner
National Focal Point EDF

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft
Sensengasse 1, A-1090 Wien

T +43 (0) 5 77 55 – 4212
eufence@ffg.at
www.ffg.at